

ANNE LIEBT PHILIPP

REGIE Anne Sewitsky

BUCH Kamilla Krogsveen (basierend auf dem norwegischen Bestseller Jorgen + Anne = Sant von Vigdis Hijort)

DARSTELLER Maria Annette Tandero Berglyd, Otto Garli, Aurora Bach Rodal, Vilde Frederiksen Verlo

LAND, JAHR Norwegen 2010

GENRE Kinderfilm

KINOSTART, VERLEIH 12. Januar 2012, farbfilm verleih



SCHULUNTERRICHT ab 4. Klasse
ALTERSEMPFEHLUNG ab 10 Jahren
UNTERRICHTSFÄCHER Religion / Ethik,
Deutsch
THEMEN Erste Liebe, Freundschaft,
Selbstfindung

INHALT

Anne ist 10 Jahre alt und geht in die 5. Klasse. Sie macht immer das Gegenteil, von dem, was andere für richtig halten. Bisher hat sie am liebsten mit ihrer besten Freundin Beate gespielt und sich nicht für Jungs interessiert. Das wird anders, als Philipp neu in die Klasse kommt. Auch die eingebildete Klassenschönheit Ellen hat ein Auge auf den neuen Jungen geworfen. Anne ist zum ersten Mal heftig verliebt und verliert sich oftmals in Tagträumereien. Gemeinsam mit Beate heckt sie einen Plan aus, wie sie Ellen ausstechen und Philipp für sich gewinnen kann. Dabei kommt es zu Turbulenzen unter den Kindern und Anne macht Fehler, die sie in einige sehr unangenehme Situationen bringen. Obwohl die meisten Erwachsenen es nicht glauben wollen, auch 10jährige kann die Liebe schon richtig treffen.



ANNE LIEBT PHILIPP

UMSETZUNG

Die Buchverfilmung schildert auf realistische Weise die heftigen Gefühle, die zu Beginn der Pubertät aufbrechen können. Der Regisseurin gelingt es, sowohl die intensive Beziehung zur besten Freundin, als auch die ersten Annäherungen an das andere Geschlecht, verbunden mit der dabei aufkommenden Rivalität unter Gleichaltrigen und die Traumwelt junger Mädchen in eine spannende Geschichte zu packen. Der Film erzählt konsequent aus der Perspektive der Protagonistin, die ihre Rolle sehr glaubhaft spielt. Die etwas mysteriöse Geschichte von Helga, mit der sich Anne in ihren Tagträumen identifiziert, kann auf jüngere Kinder jedoch etwas verwirrend wirken und sollte ihnen erklärt werden. Gut gelungen ist die musikalische Untermalung des Films, die Annes Gefühlswelt noch nachvollziehbarer macht.





ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Da der Film die Gefühle sehr anspricht, sollten die Kinder zunächst Zeit für sich haben, um sich mit Annes Erlebnissen auseinanderzusetzen. Danach kann im Unterricht über die Gruppendynamik in Annes Klasse und die Intrigen, die unter den Kindern entstehen, gesprochen werden. Auch die Rollenverteilung von Jungen und Mädchen, Mädchenfreundschaften, die erste Verliebtheit und die Beziehungen zur Erwachsenenwelt lassen sich als Themen des Films aufgreifen. Der Einsatz filmischer Gestaltungsmittel, besonders in Bezug auf Annes Traumsequenzen, kann ebenso ein Anknüpfungspunkt für die pädagogische Arbeit mit dem Film sein. Hier können mit den Kindern Medien gestaltet werden, indem sie sich gegenseitig fotografieren oder filmen, die Bilder verändern und zu eigenen Montagen zusammenstellen.

INFORMATIONEN ZUM FILM www.anne-liebt-philipp.de mit päd. Begleitmaterialien LÄNGE, FORMAT 86 Minuten, 35mm FSK ab 6 Jahre

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung

FESTIVALS, PREISE 61. Berlinale Generation Kplus Eröffnungsfilm 2011, Goldener Spatz 2011, "Bester Film 10+" Giffoni (Italien) 2011, Lucas 2011, Cinekid 2011, Buster 2011

